

Das Verkehrshaus macht Platz für den Marathon

Im Zuge der Neugestaltung des Verkehrshauses der Schweiz wurde am Dienstag 13. März der 48,5 Tonnen schwere Düsenjet Convair Coronado verschoben. Das ehemals schnellste Verkehrsflugzeug, das für die Swissair in den 60er Jahren in die Lüfte stieg, wurde mit einem 360-Tonnen-Kran an einen neuen Standort gehievt. Damit ist der Platz im Verkehrshaus für den Zieleinlauf des Lucerne Marathons bereit.



Die Helfer-Organisation ist ange- laufen

Ohne Helfende geht auch beim Lucerne Marathon gar nichts. Und der Bedarf ist riesig. Damit am 28. Oktober alles reibungslos läuft, am 27. alles vorbereitet und am 29. alles wieder abgeräumt ist, sind insgesamt rund 700 Arbeitswillige gesucht. Die Entschädigung ist primär das Erlebnis, selber zu einem Kapitel Luzerner Sportgeschichte beigetragen zu haben. Dazu gibt es eine einheitliche Einkleidung und ein Taggeld von 40 Franken. Anmeldungen sind via www.lucernemarathon.ch möglich.

Am Umwelt-Beauftragten kommt keiner vorbei

Umweltschutz ist für die Organisatoren des Lucerne Marathon nicht einfach ein Schlagwort. Es ist ein Anliegen, dessen Umsetzung mit Akribie vorangetrieben wird. Die Organisatoren sind sich bewusst, dass die Bedürfnisse der Wirtschaft, der Gesellschaft und der Umwelt in gleichen Gewichten berücksichtigt werden müssen. Mit der Einbindung von Geograf Stephan Felber in das OK-Amt des Umweltschutzbeauftragten wurden frühzeitig die entsprechenden Weichen gestellt. Felber sorgt für die permanente Kontrolle des 10-Punkte-Umweltschutzprogramms. So soll der Lucerne Marathon unter anderem den öffentlichen Verkehr fördern, Abfall möglichst vermieden, aber zumindest getrennt werden, als Infrastruktur soll Bestehendes dienen und regionale Produkte sollen bevorzugt werden. Und natürlich gilt es, auch die Helfenden, Laufenden und die Gäste für nachhaltiges Handeln zu sensibilisieren.

Die Quartiervereine zeigen sich sehr interessiert

An der Generalversammlung der Quartiervereine der Stadt Luzern traf die Delegation des Lucerne Marathons auf offene Ohren. Präsident Hugo P. Stadelmann bot genügend Zeit, damit den rund 40 Vertreterinnen und Vertretern aus den 15 Stadtluzerner Quartiervereinen der kommende Grossanlass näher gebracht werden konnte. Auch gab es Gelegenheit,

aufzuzeigen, wie das OK die anstehenden Probleme von gesperrten Strassen zu lösen gedenkt. Einige der Quartiere haben inzwischen auch schon die Chance genutzt, sich von den Lucerne Marathon-Verantwortlichen an der Quartier-eigenen Generalversammlung nochmals detailliert orientieren zu lassen.



Hugo P. Stadelmann der Präsident des Quartiervereins-Verbands von Luzern mit Marathon-Infos

Velokuriere im Dienst des Lucerne Marathons

Dass sie auch unter schwierigen Bedingungen mit schnellen Beinen arbeiten, ist längst bekannt. Am Lucerne Marathon werden die Velokuriere ihre Qualitäten aber für einmal in abgasfreier Luft ausspielen können. Im Stossverkehr der besonderen Art werden sie für allgemeine Kurierdienste, für die Sicherung der Strecke und für die Abfallentsorgung im Einsatz sein. Auch

beim Rennverlauf werden sie eine wichtige Rolle spielen – als Vorhut zur Gruppe der schnellsten Läufer, ebenso wie als „Besenvelo“ am Schluss des Feldes.

Auch der Luzerner Stadtlauf steht im Zeichen des Marathons

Am 28. April wird der Luzerner Stadtlauf zum 30. Mal ausgetragen. Und das Jubiläums-Glanzlicht strahlt dabei auch schon in Richtung Marathon-Premiere. Mit dem erstmaligen Auftritt von Sportminister Samuel Schmid erhält das Lauf-Mekka Luzern sozusagen den bundesrätlichen Segen: Der Lucerne Marathon will darauf aufbauen und den Fokus des Bundesamts für Sport am 28. Oktober auch noch über den Stadtrand hinaus richten – um die Horwer Halbinsel und zurück ins Herz des Stadtlaufs.

Der „Marathon-Train“ rüstet sich schon jetzt für einen besonderen Einsatz

Der City-Train ist nicht aus dem Luzerner Stadtbild wegzudenken. Das bei den Touristen ausserordentlich beliebte Zügli von Otto Schmidlin macht aber auch bei den Einheimischen Boden gut. Schon Ende Oktober vom letzten Jahr war der City-Train als Marathon-Train für den ersten grossen PR-Anlass unterwegs. Jetzt rüstet sich die Komposition aus Lokomotive und Anhänger zum Sonderauftrag am 28. Oktober. Dannzumal wird der Marathon-Train als VIP-Transporter eine ganz

besonders erlesene Gästeschar über die Laufstrecke führen.



Luzern-Tourismus auf PR-Tour für den Lucerne Marathon

Der Lucerne Marathon war im Herbst 2004 vom damaligen neuen Tourismus-Direktoren, Urs Kamber initiiert worden. Und die Verbundenheit von Tourismus und Sport hat mit dem Engagement von Kammers Nachfolger, Marcel Perren, im Herbst 2006 neuen Auftrieb erhalten. Perren will den Lucerne Marathon selber bestreiten, pflegt darum eine ganz besondere Beziehung zu dieser Veranstaltung und sorgt dafür, dass die Auftritte von Lucerne Marathon an den Ferienmessen im In- und Ausland immer auch mit einer Marathon-Note versehen sind. Die eigentliche Marathon-Federführung bei Luzern Tourismus hat Cécile Schumacher. Als OK-Mitglied des Lucerne Marathons sorgt „product manager“ Schumacher dafür, dass Marathon-News auf der Homepage von luzern.org aufgeführt werden, und dass auch der touristische Newsletter immer wieder Interessantes zum Marathon bringt.



Cécile Schumacher ist die Verbindungsperson von Luzern Tourismus zum Lucerne Marathon

Auch der Osterhase hat es mit der Langdistanz

Noch bevor das Merchandising-Angebot des Lucerne Marathons offiziell vorliegt, ist Meister Lampe in einer Blitzaktion an die Öffentlichkeit getreten. Gerade rechtzeitig auf Ostern hat sich der Hase ins sportliche Outfit geworfen. In der Backstube der Confiserie Bachmann in Luzern ist mit „Mani Marathon“ ein Botschafter der besonderen Art entstanden. Und spätestens beim Probieren wird klar: Der Marathon kann auch ein ganz besonderer Genuss sein. Mehr Infos und Bestellung über unsere Website

